

BGer 5A 216/2021 vom 13. Juli 2022

Bundesgericht, 2022-07-13, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_5A_216_2021

FR: TF 5A 216/2021 du 13 juillet 2022

IT: TF 5A 216/2021 del 13 luglio 2022

Regeste

Eheschutzmassnahmen | Familienrecht

Volltext

Bundesgericht II. Zivilrechtliche Abteilung 13.07.2022 5A 216/2021 (5A_216/2021)
Tribunal fédéral IIe Cour de droit civil 13.07.2022 5A 216/2021 (5A_216/2021) Tribunale federale II Corte di diritto civile 13.07.2022 5A 216/2021 (5A_216/2021)

Eheschutzmassnahmen | Familienrecht

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 5A_216/2021
Verfügung vom 13. Juli 2022 II. zivilrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichterin Escher, präsidierendes Mitglied, Gerichtsschreiber Möckli. Verfahrensbeteiligte A. _____, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Patrick M. Hoch, Beschwerdeführerin, gegen B. _____, vertreten durch Rechtsanwältin Susanne Wicki, Beschwerdegegner. Gegenstand Eheschutzmassnahmen, Beschwerde gegen das Urteil des Obergerichts des Kantons Zug, II. Zivilabteilung, vom 11. Februar 2021 (Z2 2020 40). Nach Einsicht in das Urteil des Obergerichtes des Kantons Zug vom 11. Februar 2021 betreffend Eheschutz, in die hiergegen am 17. März 2021 erhobene Beschwerde der Ehefrau, in den weiteren Schriftenwechsel, in die gestützt auf die im Scheidungsverfahren getroffene Vereinbarung eingereichte Rückzugserklärung der Ehefrau vom 24. Juni 2022, in die Stellungnahme des Ehemannes vom 11. Juli 2022, in welcher dieser erklärt bzw. bestätigt, im bundesgerichtlichen Verfahren auf eine Parteikostenentschädigung zu verzichten, in Erwägung, dass das Beschwerdeverfahren 5A_216/2021 zufolge Beschwerderückzuges durch das präsidierende Mitglied abzuschreiben ist (Art. 32 Abs. 2 und Art. 71 BGG i.V.m. Art. 73 BZP), dass die bislang angefallenen Gerichtskosten der Beschwerdeführerin aufzuerlegen sind (Art 66 Abs. 1 und 5 sowie Art. 71 BGG i.V.m. Art. 5 Abs. 2 BZP), dass zufolge Verzichts keine Parteikosten zu sprechen sind, verfügt das präsidierende Mitglied: 1. Das Beschwerdeverfahren 5A_216/2021 wird infolge Rückzuges als erledigt abgeschrieben. 2. Die Gerichtskosten von Fr. 1'000.-- werden der Beschwerdeführerin auferlegt. 3. Es werden keine Parteikosten gesprochen. 4. Diese Verfügung wird den Parteien und dem Obergericht des Kantons Zug, II. Zivilabteilung, schriftlich mitgeteilt. Lausanne, 13. Juli 2022 Im Namen der II. zivilrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Das präsidierende Mitglied: Escher Der Gerichtsschreiber: Möckli

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.